



Förderverein „Freunde und Förderer der Schule am Schloss“ setzt auf Mitgliederwerbung

Bei der Jahreshauptversammlung des Fördervereins „Freunde und Förderer der Schule am Schloss“ konnten die erschienenen Mitglieder dem Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden Werner Bruns entnehmen, dass im abgelaufenen Kalenderjahr 2022 wieder ein beachtlicher Betrag ausgegeben wurde. Verwendet wurde das Geld u. a. für die angeschafften Jahresplaner für das Schuljahr 2022/23, Musikinstrumente für den Musikunterricht sowie für die Schulband, gemeinsames Mittagessen der 5.Klassen in der Schulmensa sowie eine größere Summe für die Projekttage. In diesem Jahr fanden laut Bruns aufgrund der Corona-Pandemie keine Skifreizeit und Juleika-Schulung statt. Auch an den in jedem Jahr hohen Kosten für das Deeskalationstraining brauchte sich der Förderverein 2022 nicht zu beteiligen, da diese noch einmal aus einem gesonderten Topf gezahlt werden konnten. Für das Jahr 2023 gab es dann wieder zahlreiche Anträge auf Bezugsschussung durch den Förderverein. Der Kassenbericht von Gisela Arling gab laut Kassenprüferinnen Claudia Grote und Monika Lake keinen Anlass zur Beanstandung, so dass der Vorstand entlastet werden konnte.

„Damit der Förderverein „Freunde und Förderer der Schule am Schloss“ die Schule auch weiterhin dort unterstützen kann, wo der Etat in Zeiten knapper öffentlicher Mittel nicht ausreicht, sind wir dringend auf neue Mitglieder angewiesen“, betonte Bruns und fügte hinzu: „Vom Förderverein mit einem Jahresbeitrag in Höhe von nur 15,00 € profitieren alle Schüler*innen. Die Zahlen sind aufgrund der Schulabgänger in jedem Jahr sehr rückläufig.“ Konrektor Andreas Bouras bedankte sich bei den erschienenen Mitgliedern und dem Vorstand des Fördervereins für das großartige Engagement zum Wohle der Schüler*innen.

Gisela Arling